

Nordseespiegel



Gemeinde

Emmelsbüll

-

Horsbüll

**Im April / Mai
2012**

12. Ausgabe

Der Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

gern hätten wir diesen 12. Nordseespiegel noch vor Ostern herausgegeben, auch um Ihnen allen ein schönes Osterfest zu wünschen.

Leider war dieses krankheitsbedingt nicht möglich.

Ich hoffe, Sie hatten ein schönes Osterfest und ich wünsche Ihnen im Namen der Gemeinde alles erdenklich Gute.



Leider falle ich für die nächsten Wochen als Bürgermeister aus, Walter Sieger wird mich vertreten. Wenn sie also ein Anliegen haben, wenden Sie sich bitte an ihn (Tel. 605, Mail elektro-sieger@web.de).

.

Arbeitsbericht aus der Politik:

Das ist eine kleine Geschichte über vier Politiker namens **JEDER**, **JEMAND**, **IRGENDJEMAND** und **NIEMAND**. Es ging darum, eine wichtige Arbeit zu erledigen und Herr JEDER war sicher, dass sich Herr JEMAND darum kümmert. Herr IRGENDJEMAND hätte es tun können, aber Herr NIEMAND tat es. JEMAND wurde wütend, weil es JEDER's Arbeit war. JEDER dachte, IRGENDJEMAND könnte es machen, aber NIEMAND wusste, dass JEDER es nicht tun würde. Schließlich beschuldigte JEDER JEMAND, weil NIEMAND tat, was IRGENDJEMAND hätte tun können.

Unser Kindergarten

Liebe Leser und Freunde des Kindergartens,
Jahr für Jahr freut sich nach einem langen, kalten und farblosen Winter Groß und Klein auf den Frühling. Im Frühling erwacht die Welt zu neuem Leben. Die ersten Krokusse recken ihre Köpfe der Sonne entgegen, die Tiere lassen sich von den Strahlen der Frühlingssonne aus dem Winterschlaf wecken und die Menschen zieht es mit den ersten Sonnenstrahlen hinaus in die Natur.

Auch bei uns im Kindergarten „erblüht“ der Frühling in seiner farbenfrohen Pracht. Mit den Kindern verwandeln wir uns in „Frühlingsdetektive“, die bei gemeinsamen Aktionen das Frühlingserwachen mit allen Sinnen wahrnehmen und erleben.

Wie riecht der Frühling? Was hörst du im Frühling? Spürst du die Sonnenstrahlen?

Blumen und Pflanzen laden uns zum Experimentieren ein... Was braucht eine Pflanze zum Wachsen? Und was passiert, wenn sie *es* nicht bekommt? Mit Stiefeln und Regenjacke werden wir bestimmt auch einen warmen Frühlingsregen genießen können und die Frühlingsluft wird nicht nur die Fantasie, den Bewegungsdrang und das gemeinsame Tun der Kinder beflügeln!

Wir wünschen allen lebendige Frühlingstage
Stefanie Lieberum



Eisdisko

Im Februar fuhren wir wieder einmal mit 60 Kindern und Jugendlichen nach Flensburg zur Eisdisko. Wir hatten auch Fahranfänger mit. Sie hatten noch nie auf Schlittschuhen gestanden. Jedoch nach 2 Runden konnte man es denen kaum noch ansehen, dass sie noch nie gelaufen haben. Es ist immer wieder bewundernswert, mit ansehen zu können, wie schnell Kinder lernen. Ein Viertel der Buskosten wurde von der Bürgerstiftung Klanxbüll übernommen. Vielen Dank

Seebrise e.V.



So war es früher

Fortsetzung des Berichts von Carsten-Redlef Karstensen:

Carsten Kaufmann...

Dem Gastwirt und Kaufmann Sönke Sönnichsen gehörte neben dem Friesischen Gasthof auch das gegenüberliegende, ca. 1885 erbaute Kolonialwaren-Geschäft. Im Jahre 1902 musste Sönke Sönnichsen Konkurs anmelden. Während der Friesische Gasthof in den Besitz der Familie von Andersen gelangte, ersteigerte der aus dem Süder- Gotteskoog stammende, am 7.7.1877 geborene Carsten Ingwer Karstensen im Alter von 25 Jahren im Zuge einer Zwangsversteigerung das Kaufmannsgeschäft mit Lagerschuppen, Stallungen + 7 Demat Land als Höchstbietender für 17.800 Mark. Neben dem ehemaligen Gemischtwaren-Sortiment wurden nun auch Eisenwaren, Holz, Baustoffe und Kohlen in die Sortimentspalette aufgenommen. Im Jahre 1907 war „Carsten Kriimer“, wie er jetzt genannt wurde, Mitbegründer der Freiw. Feuerwehr Emmelsbüll und blieb bis zu seinem Tode im 1. Weltkrieg 1916 Schriftführer dieser Wehr.

Südwesthörn...

Bei Südwesthörn mündet der Alte Sielzug in die Nordsee. Südwesthörn war einst wichtiger Umschlagplatz von Schmuggelware zu Zeiten der Kontinentalsperre, die Napoleon gegen England verhängt hatte. Hier blühten der Handel und das Geschäft. Südwesthörn blieb auch in der Folgezeit Anlegestelle für Küstenschiffe, die Kohle, Korn, Klinker, Reet, Vieh und Güter des täglichen Bedarfs transportierten. In den Prielen vor Südwesthörn wurden früher viele Fische gefangen, die in das Binnenland „exportiert“ wurden. In einer einzigen Nacht soll Theodor Hansen, einer der früheren Besitzer der Gastwirtschaft, einmal die Rekordmenge von 2000 Aalen gefangen haben. Südwesthörn zeichnete sich früher auch durch die Tradition der Aalessen aus, die insbesondere durch den späteren Besitzer Karsten-Oscar Deussing noch einmal zu großer Blüte gelangten.

Im Jahre 1933 wurden dort die Außenaufnahmen zum Film „FP1 antwortet nicht“ gedreht. Bei dieser Gelegenheit trugen sich Hans Albers, Heinrich George und Adele Sandrock in das Südwesthörner Gästebuch ein.

So war es früher

Man stieß am Alten Sielzug, ob in Wassersleben, auf Kap-Horn, bei Tante Miele oder Südwesthörn immer mit dem Teepunsch an. Das friesische Nationalgetränk brachte nicht nur seinen Genießern Spaß und Freude, sondern der Nachwelt auch zahlreiche erzählenswerten Geschichten.

Pressemitteilungen:

Am 14. Januar 1888 verkauft der Gastwirt Paysen in Emmelsbüll sein Gewese, das „Hotel de Wiedingharde“ an den Gemeindevorsteher Herrn Hansen daselbst für 43.500 Mark.

Das große und schöne zweistöckige Haus ist neben den anderen Wirtschaftsräumen erst vor einem Jahr neu aufgebaut worden. Die Lage ist die denkbar günstigste. Auch folgen noch reichlich 16 Demath Land in den Handel mit. Der Antritt erfolgt zum 1. Mai d.J..

Herr Paysen gedenkt nach Horsbüll oder Südwesthörn zu ziehen und wird am letzteren Orte eine Badeanstalt anlegen.

Anmerkung: Der scheidende Gastwirt Paysen hat nun doch keine Badeanstalt in Südwesthörn angelegt, sondern sich im alten Chr. Albrechts Koog eine Gastwirtschaft gekauft.

Auch aus der Zeitung:

Am 16. August 1888 vormittags um 9,30 Uhr, als alle Leute auf dem Felde beschäftigt waren, erscholl vom Kirchturm der dumpfe Ton der Feuerglocke. Es brannten die Wohn- und Wirtschaftsgebäude des Herrn Gastwirts Klüwer. Im Nu stand der große Gebäudekomplex in hellen Flammen und als von allen Seiten Leute herbei strömten, war an ein Retten nicht mehr zu denken. So ist dann auch das ganze Gewese, obgleich schnell vier Spritzen zur Stelle waren, bis auf den Grund nieder gebrannt. Einige wenige Mauern ragen nur noch aus dem Schutthaufen hervor. Menschenleben sind gottlob nicht zu beklagen, nur zwei Schweine kamen in den Flammen um, während ein großer Deckstier noch rechtzeitig ins Freie geschafft werden konnte. Wer Zeuge des verheerenden Elements gewesen ist und gesehen hat, wie binnen weniger Stunden alles in einen Schutthaufen verwandelt wurde, der wird den Schmerz fühlen, den die Familie Klüwer getroffen hat.

So war es früher

Ein großes Glück ist es zu nennen, dass ziemliche Windstille herrschte und die Windrichtung auch eine sehr günstige war. Das Feuer hätte sonst unfehlbar einen weit größeren Umfang angenommen. Schwer bedroht war schon das Pastorat, welches durch fortwährendes Bespritzen jedoch glücklich vor weiterem Unfall bewahrt blieb.

Über die Entstehungsursache ist nichts bekannt.

Weiterhin gibt es Pressenotizen:

„Der Bau des Klüwerschen Gasthauses wurde an Holzhändler Andersen aus Tondern vergeben, der wiederum die Maurer-, Tischler- und Zimmerarbeiten an hiesige Handwerker verdungen hat. Die Fertigstellung des Geweses hat binnen acht Wochen zu geschehen.“

Das Richtfest war dann auch Anfang Oktober, da anhaltend schöne Witterung herrschte. „Alle sind überzeugt, dass das neue Gebäude, entgegen dem alten abgebrannten, ein gut Teil zur Verschönerung unseres Ortes beitragen werde.“

Am 28. Mai 1895 brannte der Kirchkrug in Neugalmsbüll bis auf die Grundmauern nieder. Aus diesem Anlass läuteten die neuen Kirchenglocken zum ersten Mal als Sturm- und Feuerglocken.

Der Gastwirt Carsten Petersen, Fegetasch, eröffnete am 24. Juni 1895 eine neu angelegte Kegelbahn. Es ist diese neben der im Krug zu Rosenkranz die zweite in der Wiedingharde. Weitere werden folgen.

Weitere Pressemitteilung:

„Am 19. April 1902 begann in Klüwers Gasthof in Emmelsbüll ein Tanz- und Anstandskurs. Über Erfolg oder Misserfolg dieses Unternehmens ist nichts bekannt.“

Eine weitere große Errungenschaft erreichte im Jahre 1907 die Gemeinde Emmelsbüll. Im „Hotel de Wiedingharde“; wo sich auch die Poststelle befindet, wurde die erste öffentliche Telefonsprechstelle installiert (Kurbeltelefon). Das war für die Dorfbewohner etwas ganz Neues. Am Telefon hing eine „Bedienungsanleitung für öffentliche Fernsprechanlagen auf dem platten Lande“.

(Fortsetzung folgt)

Aktivitäten der Seebrise

Osterbaum

Am 31. März haben wir einen Osterbaum auf dem Dorfplatz in Emmelsbüll aufgestellt und geschmückt. Trotz des schlechten Wetters, fanden sich doch einige Helfer ein. Auch wenn das ein oder andere Ei gleich wieder vom Baum flog, gaben wir nicht auf. Fast 800 Eier hängen im Baum, und abends wird er angestrahlt. Alle hatten ihren Spaß, ob Klein oder Groß. Anschließend wurde bei Oliver Magnussen die Terrasse beschlagnahmt und gemeinsam Kaffee getrunken. Dieses war wieder eine Aktion die zur Stärkung der Dorfgemeinschaft geführt hat.

Seebrise e.V.

Ferienfreizeit

Bald geht es wieder los. Vom 26. Juni bis zum 6. Juli findet die Ferienfreizeit unter dem Motto „Tief im Dschungel“ statt. Wer daran teilnehmen möchte überweise bitte 45 Euro, Geschwisterkinder die Hälfte auf das Konto der Seebrise bei der Hypovereinsbank Niebüll BLZ: 20030000 Kto.Nr. 293902441
Auch Spendengelder nehmen wir dankend an.

Seebrise e.V.

Jugendbus

Sicher haben einige ihn schon gesehen. Nach sechsmonatiger Sponsorensuche, Kauf des Busses und der Werbegestaltung ist er endlich da.

„Unser Jugendbus“

Nun sind wir mobil und können unsere Jugendarbeit erweitern. Vielen Dank an die Sponsoren, dass sie die Jugendarbeit der Seebrise unterstützen.

Danke, danke, danke an die.....

- Schleswiger Versicherung, Emmelsbüll-Horsbüll
- Nordfriesland Bedachung, Emmelsbüll-Horsbüll
- Garten-und Landschaftsbau Volker Christiansen, Emmelsbüll-Horsbüll
- Nordfriesland Shopping, Galmsbüll
- Energieberater Frömbgen, Galmsbüll
- R&S-Bau, Klanxbüll
- Nah & Frisch, Klanxbüll
- Restaurant „Olafino“, Klanxbüll
- Media NF, Niebüll
- Wüstenberg, Niebüll
- Danisco, Niebüll
- VR-Bank Niebüll
- Stadtwerke Niebüll
- Ford Brauer
- Kirchengemeinde Süderlügum- Humptrup

Seebrise e.V.

Jugend(Bürger)bus

Seebrise on tour

Wir, vom Jugendförderverein Seebrise haben nun einen Jugendbus Dieser wird hauptsächlich nachmittags benötigt. Somit möchten wir den Bus incl. Fahrer bzw. Fahrerin Bürger und Bürgerinnen aus der Gemeinde Emmelsbüll-Horsbüll und Galmsbüll vormittags zur Verfügung stellen, um diese nach Niebüll zu befördern. Kleine Besorgungen, wie zum Beispiel Amtsgänge, Bankbesuche, Apotheke, Frisörbesuche und Einkäufe könnte man in dieser Zeit erledigen. Die Bürger und Bürgerinnen würden direkt von zu Hause abgeholt und natürlich auch wieder heimgebracht werden. Aber nicht nur für Besorgungen soll dieser Bus benutzt werden. Vielleicht kann man auch gemeinsam vormittags zum Frühstück fahren. Auch abends wird er nicht immer benötigt und so wäre es auch möglich, gemeinsam zu einer Veranstaltung zu fahren. In der Stadthalle werden öfter Theateraufführungen angeboten, zu Lottoabenden könnte man fahren, auch Konzertbesuche könnten wir uns vorstellen, oder einfach nur gemeinsam zum Essen fahren. Alles ist möglich. Jedoch wissen wir nicht, ob für dieses Projekt Bedarf in Emmelsbüll-Horsbüll und Galmsbüll besteht. Dieses müssen wir herausfinden. Also, wenn Sie Interesse haben, rufen Sie uns an. Wir könnten auch noch ehrenamtliche Fahrer gebrauchen.

- Ja, es ist schön, wenn man gemeinsam zum Einkaufen fährt.
- Ja, es ist schön, wenn man nicht immer betteln muss, „nimmst du mich mit“.
- Ja, es ist schön, wenn man nicht alleine am Frühstückstisch sitzt.
- Ja, es ist schön, abends einmal wieder etwas zu unternehmen.
- Ja, es ist schön, endlich einmal wieder unter Menschen zu sein.
- Ja, es ist schön, richtig schön.

Zerissene Kinderschuhe

Eine Geschichte

Familie Müller wohnt am Stadtrand in einer bescheidenen Wohnung. Das kleine Einkommen des Vaters, die vielen Ausgaben für die fünf Kinder zwingen zu äußerster Sparsamkeit.

Da geht die Waschmaschine, die doch täglich gebraucht wird, kaputt. In der Zeitung findet Herr Müller ein günstiges Angebot für eine gebrauchte Waschmaschine. Er fährt sofort nach der Arbeit hin und gelangt zu einem vornehmen Haus mit einem wunderbaren Garten. Alles sieht nach Reichtum und Wohlstand aus.

Ein freundliches Ehepaar bittet ihn herein. Die Waschmaschine wird besichtigt. Sie ist gut erhalten und sehr günstig im Preis. Erleichtert erzählt Herr Müller von seinen Sorgen, wie viel die fünf Kinder an Kleidung und Schulzeug brauchen.

„Fast jede Woche bringe ich ein Paar zerrissene Kinderschuhe zum Schuhmacher!“. Da geht die Hausfrau schnell aus dem Zimmer und kann dabei ihr Weinen nicht verbergen. Erschrocken fragt Herr Müller, ob er irgendetwas Kränkendes gesagt habe. „Nein“, sagt der Hausherr, aber wir haben nur ein Kind, ein achtjähriges Mädchen. Es ist seit seiner Geburt gelähmt. Und ein Paar zerrissene Kinderschuhe würde uns zu den glücklichsten Menschen der Welt machen!“

Herr Müller geht doppelt beschenkt nach Hause, mit der günstig erworbenen Waschmaschine und mit einer ganz neuen Freude an den Kindern, die soviel Zeug brauchen und viele Kosten machen.

Seebrise e.V.

Das Geschenk

Ein alter Mann saß in einem Bus. In seinem Arm hielt er einen wundervollen Blumenstrauß. Ein junges Mädchen konnte ihren Blick nicht von der Blumenpracht lassen. Immer wieder schaute sie zu den bunten Blüten und lächelte scheu. Kurz vor der nächsten Haltestelle stand der Mann auf und ging zu dem Mädchen. Er reichte ihr den Strauß und sagte: "Ich habe gesehen, dass du diese Blumen liebst. Sie sind eigentlich für meine Frau. Aber ich denke, meine Frau würde gerne, dass du sie bekommst. Ich gehe jetzt zu ihr und erzähle ihr, dass ich dir die Blumen geschenkt habe." Das Mädchen nahm den Strauß mit einem nun strahlenden Lächeln. Als der alte Mann ausstieg, sah sie ihm noch nach. Und er verschwand durch ein Tor, welches zu einem kleinen Friedhof gehörte.



Danke Danke Danke

Trotz großer Arbeitsbelastung haben Anja und Peter A. Petersen von der Schleswiger Versicherung dafür gesorgt, dass die bisherigen 11 Ausgaben des Nordseespiegels gedruckt und geheftet werden konnten.

Ohne die Bereitschaft von Anja und Peter, für die Gemeinde ehrenamtlich zu arbeiten, hätte es mit Sicherheit aus finanziellen Gründen keinen Nordseespiegel gegeben.

Wir alle in unserer Gemeinde bedanken uns ganz, ganz herzlich bei Anja und Peter. Wir können froh und dankbar sein, dass es immer wieder Bürger gibt, die bereit sind, ehrenamtlich eine große Menge an Arbeit für die Dorfgemeinschaft zu leisten.

Unser Dank gilt auch dem Schleswiger Versicherungsverein, der das Equipment für Druck und Heftung kostenfrei bereitgestellt hat.

Da die Auflage des Nordseespiegels aber immer größer wurde, ist diese viele Arbeit Anja und Peter nicht mehr zuzumuten.

Es ist Helga Christiansen gelungen, für den Druck die Familienbildungsstätte der Diakonie S-H. in Niebüll zu gewinnen, das Heften wird per Hand von freiwilligen Helfern übernommen.

Also, es geht weiter mit dem Nordseespiegel.

Vorausgesetzt, wir bekommen auch zukünftig ausreichend Berichte, Leserbriefe und Veranstaltungstermine von den Vereinen, Verbänden und den Bürgern gesandt.

Deswegen ran an den PC, an den Schreibblock oder die Schreibmaschine und die Ergebnisse an die Redaktion senden. Einsendeschluss ist jeweils der 15. jeden 2. Monats, also 15. Mai, 15. Juli, 15. September usw.

Runder Tisch

Es ist mal wieder soweit. 3 Jahre sind ins Land gegangen und nun steht es fest:

Die **Südwesthörner Schleusentage** finden vom **20.07.2012** bis zum **22.07.2012** statt.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten und ein paar Steinen die wir überwinden mussten, freuen wir uns, dass es doch noch geklappt hat. Nachdem wir eine Absage von unserem Favoriten bekommen haben, haben wir, dank der Hilfe von a.s.s. concerts aus Hamburg ein Programm für Freitag den 20.07.2012 zusammen stellen können, das sich sehen lassen kann.

Wir freuen uns, euch mitteilen zu können, dass es gelungen ist eine gute Mischung an Musik zu bekommen. Es ist ein Programm für **jung und alt**.

Freitag werden folgende Acts auftreten :



Fischer-Z mit einem Best of Programm. Mit anderen Worten, wir holen die Achtziger zurück.



Anna-Maria Zimmerman sonst am Ballermann unterwegs aber am 20.07 bei uns. Sie ist aktuell mit Ihrem neuen Album auf Platz 47 der Album Charts eingestiegen.

Runder Tisch

Supreme... wurde 2011 zur Partyband des Jahres gewählt



Am Sonnabend den 21.07.2012 veranstalten wir einen Bayrischen Abend. Zu Gast haben wir an diesem Abend die **WAIDIGEL**. Es ist eine 18 Kopf starke Showband, die es versteht, das Zelt ordentlich in Stimmung zu bringen. Auch diese Band ist etwas für **jung und alt**.

Die WAIDIGEL werden auch am Sonntag auftreten.

Die Karten für Freitag gibt es an den üblichen Vorverkaufsstellen und bei der VR Bank in Niebüll, die wir als Sponsor gewinnen konnten. Hierfür schon mal unseren Dank.

Für die Veranstaltung am Sonnabend (Bayrischer Abend) werden Karten nur an der Abendkasse verkauft.

Es wird auch wieder ein Rahmenprogramm statt finden. Daran wird zur Zeit noch gearbeitet.

Natürlich brauchen wir auch wieder freiwillige Helfer die dazu beitragen das die Schleusentage wieder ein Erfolg werden. Wer sich also angesprochen fühlt sollte sich unbedingt bei uns melden (Oliver Magnussen, Tel. 04665/983690, Mail: oliver.magnussen@web.de, Volker Christiansen, Mobil 01704823387)

Wir freuen uns auf ein tolles, friedliches und fröhliches Fest mit euch.

Das Team vom „Runden Tisch“ 15

Südwesthörner Sommertage

Auch dieses Jahr, gibt es wieder die Südwesthörner Sommertage. Jeweils am ersten Sonntag von Juni bis September, bieten wir Einheimischen und Touristen ein abwechslungsreiches Programm von 14.00 bis 18.00 Uhr. Vor Jahren haben wir einen Flyer herausgegeben. Dieses wird aus Kostengründen nicht geschehen. Wir werden das jeweilige Programm in der Presse bekannt geben. Auch auf der Homepage von Emmelsbüll-Horsbüll unter Veranstaltung ist es dann zu finden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Ausrichter



Feuerwehr Horsbüll

Liebe Bürgerinnen, lieber Bürger,

Wir freuen uns, dass im Februar so viele zum Biikebrennen gekommen sind. Ca. 100 Bürger und Gäste sind erschienen. Es bringt richtig Spaß, so etwas zu organisieren, wenn es so gut angenommen wird.

Ich weiß das aus Erfahrung, deshalb danke ich dem Festausschuss ganz herzlich. Mit dem Wind hatten wir auch Glück (Nord-West), sodass wir ganz entspannt auf der Straße oder vor dem Gerätehaus uns das Feuer anschauen konnten.

Das Osterfeuer war leider nicht ganz so gut besucht. Auch das leckere Lammessen von Knutzen ,konnte nicht so viele Personen, wie gewünscht, herbeilocken. Das Essen war spitzenmäßig!
Danke an Schlachter Knutzen und Team.

Nun schon mal im Voraus:

Am 1. Juli 2012 bieten wir, wie jedes Jahr, vor Südwesthörn (Binnenseite), Kanufahren für jedermann an. Das bringt richtig Spaß mal zu testen, ob man mit so einem Kanu klar kommt. Es ist gar nicht so einfach.

Wir hoffen, dass viele Bürger und Gäste kommen. Bürger, die Feriengäste beherbergen, könnte man ja darauf hinweisen. Gefahren wird von 14.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr.

Ansonsten hatten wir einen ruhigen Winter und hoffen, dass das Frühjahr nicht viel anders wird.

Ich danke meinen Kameraden und Kameradinnen für ihren Einsatz und ganz besonders unserem Festausschuss und deren Frauen.

Ihr seit ein tolles Team.

Herzliche Grüße

Hans Ketelsen

Schleusenkönigin gesucht!!!

Der Jugendförderverein „Seebrise“ e.V. will ab diesem Jahr die Schleusenkönigin küren. Die Schleusenkönigin soll repräsentativ auf offiziellen Veranstaltungen in unserer Region auftreten. Hierfür sucht die Seebrise nach geeigneten Kandidatinnen. „In Emmelsbüll-Horsbüll wird in diesem Jahr die Badestelle der Zukunft fertig gestellt. Die Eröffnung Mitte Juni möchten

Wir mit der neuen Schleusenkönigin gestalten. Außerdem wird die Schleusenkönigin auch die 8. Schleusentage vom 20. bis 22. Juli eröffnen“, erzählt

Helga Christiansen, die Initiatorin dieses Castings.

Gesucht wird!

Die angehende Schleusenkönigin sollte zwischen 15 und 25 Jahren alt sein, Aus dem Norden kommen (d.h. NF, SL oder FL), kreativ, flexibel, redegewandt, selbstbewusst, mutig und präsent sein. Von Vorteil wäre natürlich, wenn Du in der Nähe wohnen würdest, da die meisten Veranstaltungen, auf denen die Schleusenkönigin auftreten soll, hier in der Gegend stattfinden. Wenn es für Dich kein Problem ist, eine weitere Anreise zu haben, ist das auch OK.

Diese Preise winken

Die Schleusenkönigin bekommt einen Pokal, eine schicke Schärpe und ein tolles Outfit - spendiert vom Modehaus Christiansen in Niebüll, mit dem sie dann ihre Auftritte absolviert. Du fühlst Dich angesprochen und möchtest die erste Schleusenkönigin werden? Du traust Dir zu, auch vor größerem Publikum zu reden? Falls Du unter 18 Jahre alt bist, haben Deine Eltern nichts dagegen?

Schleusenkönigin gesucht!!!

Die Bewerbung

Die Bewerbung sollte ein oder zwei DIN A4 Seiten umfassen und zwei Fotos

beinhalten - ein Portrait und eine Ganzkörperaufnahme. Hier bitte aber keinesfalls Nacktfotos. In der Bewerbung müssen folgende Angaben enthalten

sein: Dein Vor- und Nachname, Deine vollständige Adresse (damit wir Dir

antworten können), gerne auch Telefon und/oder Emailadresse (falls vorhanden), Dein Geburtsdatum (ganz wichtig, wegen dem ganzen Rechtskram...),

dein Beruf (dann können wir Dich besser einschätzen). Falls Du jünger als 18 Jahre sein solltest, müssen Deine Eltern in der Bewerbung ihr Einverständnis erklären, dass Du mitmachen darfst!

Deine Bewerbung schickst Du entweder per Post oder per E-Mail - am besten als PDF-Dokument im Dateianhang - an folgende Adresse:

**Seebrise e.V.
Neuhorsbüllerweg 12
25924 Emmelsbüll-Horsbüll**

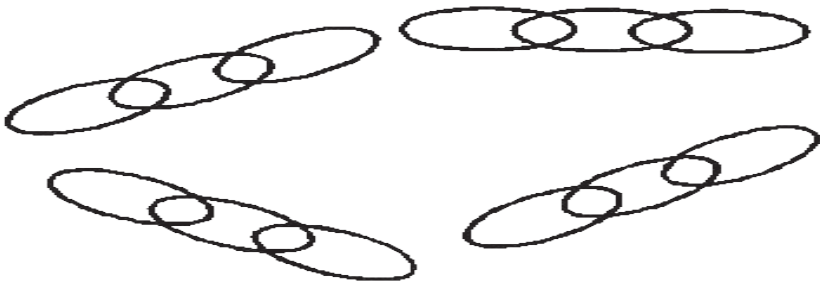
E-Mail: info@seebrise.net.

Der Einsendeschluss ist der 7. Juni.

**Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!
Die Seebrise e.V. behält sich vor, mangels geeigneter Kandidatinnen den Wettbewerb abzusagen. (pu)**

Kinder-Rätsel

Das letzte Rätsel hat allen Rekord geschlagen. Wir hatten 12 Einsendungen. Über einen Gutschein in Höhe von 10 Euro darf sich Jule Petersen freuen. Herzlichen Glückwunsch.



Petra findet beim Aufräumen diese vier Kettenstücke, die Überreste einer Halskette. Sie geht damit zum Juwelier, um daraus wieder eine vollständige geschlossene Kette machen zu lassen. Für jedes Kettenglied, das geöffnet und wieder zusammengelötet werden muss, verlangt der Juwelier 1,50 Euro. Petra hat leider nur 5 Euro dabei und möchte deshalb wieder gehen, aber der Juwelier erklärt ihr, dass 5 Euro reichen. Wie geht das?

Termine

Datum	Veranstaltung
21.04.2012	Autoralley, Ab 9:30 Uhr ab Gemeindehaus Ausrichter: FF Emmelsbüll
03.06.2012	Südwesthörner Sommertage, ab 14.00 Uhr Ausrichter: Seebrise
16.06.2012	Jubikonzert Musikzug, "Die Blauen Jungs" u. a. Schulhof ehem. Schule 18:00 Uhr
23.06.2012	TSV öffentliches Sommerfest, ehem. Schule 14:00 - 18:00 Uhr
26.06.2012	Beginn Ferienfreizeit bis 06.07.2012 auf dem Bolzplatz Emmelsbüll, Ausrichter: Seebrise
29.06.2012	öffentlicher Grillabend auf Hof Gaarde, 19.00 Uhr Ausrichter: Sozialverband
30.06.2012	Kinderfest auf Hof Gaarde ab 14.00 Uhr Ausrichter: Sozialverband
01.07.2012	Südwesthörner Sommertage, ab 14.00 Uhr Ausrichter: FF Horsbüll
20.07.2012	Südwesthörner Schleusentage bis 23.07.2012 Programm ist im Nordseespiegel ausführlich beschrieben. Ausrichter: Runder Tisch GmbH

TSV-Emmelsbüll

Hallenflohmarkt

Am 24 März war es wieder soweit, wir öffneten die Turnhalle an der Emmelsbüller Schule zum 2 großen Hallenflohmarkt!

32 Erwachsene und 7 Kinder boten vom Kinderspielzeug über Kleidung, Technik, Selbstgebasteltem und Gestrickten fast alles an was das Herz begehrt. Neben dem riesigen Angebot hatten unsere Besucher natürlich auch die Möglichkeit sich an einem Großen Kuchenbuffet und Imbissstand zu stärken, um die nächsten harten Kaufverhandlungen zu überstehen.

Ganz besonders bedanken, möchten wir uns bei den vielen fleißigen Helfern, die uns auch dieses Jahr tatkräftig unterstützten.

Unser Fazit: Leider konnten wir nicht so viele Besucher begrüßen wie im Vorjahr was wohl an der etwas kalten Witterung lag, aber wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.

Euer TSV



TSV-Emmelsbüll

Nachbarschaftsfrühstück macht Sommerpause

Zum 6ten mal luden wir nun Mitglieder und Freunde zum Nachbarschaftsfrühstück .Im Schnitt durften wir 20 Gäste zum gemütlichen schmausen und klöönen begrüßen. Nun heißt es erst mal Sommerpause. Wir wünschen Euch allen einen tollen Sommer und freuen uns schon auf den Oktober!

Euer TSV Frühstücksteam



Kinderfest 1982

Genau vor 30 Jahren in Emmelsbüll-Horsbüll

Mit Bundesjugendspielen, sportlichen Schulwettkämpfen, Vergnügungen im Jahrmarktstil, einem Umzug durch das Dorf und Tanz im großen Festzelt - zum ersten Mal gemeinsam mit Schülern und Eltern der Emil-Nolde-Schule Neukirchen - feierte die Grund- und Hauptschule Emmelsbüll-Horsbüll in der vergangenen Woche ihr Schulfest. Das dieses dreitägige Fest zu einem ganz besonderen Ereignis wurde, dazu trugen viele bei. Angefangen bei den Einladungen, die von Schülern illustriert wurden, der tätigen Mithilfe der Eltern bei den Spielen oder beim Kuchenbacken für die Kaffeetafel, über den mit 5,40 Metern neuen Schulrekord im Weitsprung, den der 15jährige Jürgen Wehking aufstellte, bis hin zum Besucherrekord von mehr als 800 Gästen beim Elterntanz im Festzelt der Freiwilligen Feuerwehr am Sonnabend, bei dem man erfreulicherweise Einwohner aus der gesamten Wiedingharde, von Emmelsbüll bis Aventoft, unter einem Dach - Zeltdach - beisammen sah.

Der erste Tag stand ganz im Zeichen der Sportler. Auf dem Gelände der Schule am Kleinkoogsweg fanden für 139 Schüler die Bundesjugendspiele statt. Daneben wetteiferten Vorschüler und Schüler der Klassen 1 bis 4 und 8 bis 9 um innerschulische Meisterschaften. Für die Sieger standen Wanderpokale und Geschenke bereit. Jutta Szameit, Organisatorin der Sportveranstaltungen und Vertreterin des erkrankten Schulleiters Jochen Lengert, gab uns die Namen der Sieger in den einzelnen Disziplinen bekannt:

200-m-Lauf: Heike Feddersen (Jahrg. 1974), Kartja Boysen (Jg. 1933). 300-m-Lauf: Astrid Packhäuser (Jg. 1972), Mike Rahn (Jg. 1973/74), Lothar Petersen (Jg. 1972). 400-m-Lauf: Ute Momsen (Jg. 1970/71). August Dethlefsen (Jg. 1931). 500-m-Lauf: Britta Johannsen (Jg. 1968/63). 800-m-Lauf: Hans-Jürgen Meier (Jg. 1970/67). Geländelauf: Bettina Jessen (Jg. 1966/65). Jürgen Wehking (Jg. 1967/66). Rollschuhrennen: Eike und Tanja Petersen (Klasse 2-4). Fahrradrennen: Harry Nossow (Klasse 2-4). Hochsprung: Thorsten Momsen (1.48 m/Jg. 1966). Schlagballweitwurf: Udo Johannsen (60 m/Jg. 66).

Kinderfest 1982

Dank der großzügigen Spenden aus der Bevölkerung konnten viele Geschenke für die Kinder gekauft werden. Die acht Lehrkräfte an der Emmelsbüller Schule zeigten sich sehr zufrieden mit dem Ergebnis der Sammlung, die ein Teil der Elternschaft übernommen hatte. So blieb trotz des Betrages von neun Mark pro Kind, den die Schule nach Neukirchen weitergibt, für jedes Emmelsbüller Kind, das dort in das 5. bis 3. Schuljahr geht, noch eine schöne Summe übrig für die Ausstattung des Emmelsbüller Festes.

„Hau den Lukas!“ - Diese Aufforderung hatte ein Schüler am nächsten Tag wörtlich genommen; denn er schlug so heftig zu, dass der Stiel des Hammers zersplitterte. Kinderfest im Jahrmarktstil stand auf dem Programm. Rund um das Schulgebäude waren Buden und Stände aufgebaut, die von Schülern im Werkunterricht zum Teil selbst gebastelt worden waren. Musik und Heulsignale klingen über den Platz, und der Duft von frischgebackenen Waffeln lockte die Besucher an „Heinkes Waffelbude“. An drei verschiedenen Ständen mussten die Kinder ihr Glück versuchen und konnten damit die Königswürden erringen, Wer fertig war mit den Pflichtstationen, durfte sich nach Herzenslust an den übrigen Angeboten beweisen und Preise gewinnen. Viele Eltern haben mitgeholfen, dass der Ablauf der Spiele reibungslos klappte. Gemeinsam verbessern übrigens Eltern und Lehrer die Ausgestaltung des Schulhofes und des Spielplatzes, und in freiwilligen Arbeitsstunden reparierten sie Geräte und Gebäude - einig in dem Wunsch, die Emmelsbüller Schule zu erhalten, auch in finanziell schwierigen Zeiten.

(Nordfriesland Tageblatt 17.06.1982)

Erinnern wir uns nicht gerne zurück an diese Zeit. „Kinderfest“ das war was. Damals waren die Kassen auch knapp und trotzdem hat man etwas für „uns Kinder“ auf die Beine gestellt.

Wir alle, sind heute Eltern und möchten doch auch unsern Kindern dieses schöne Erlebnis geben.

Sozialverband

Der Ortsverband Wiedingharde im Sozialverband Deutschland, geführt von Ingrid Petersen (Vorsitzende) und Günter Carstensen, gleichzeitig Bürgermeister der Gemeinde organisierten letztes Jahr ein Kinderfest. Am 30. Juli 2011 konnte das Fest steigen, das der Sozialverband mit 1.000 Euro finanzierte. Auf »Hof Gaarde« von Ingrid und Kurt Petersen hatten 108 Kinder tolle Stunden, die für jeden einzelnen mit einem annähernd gleichwertigen Geschenk gekrönt wurden. Für Spaß und Unterhaltung war vorwiegend Helga Christiansen vom Verein »Seebrise« zuständig, die sich mit der sinnvollen Beschäftigung von Kindern bestens auskennt. Mit Spielgeräten wurde sie unterstützt vom „Haus der Niebüll“. »Die Wiederholung des Festes in diesem Sommer steht leider auf ganz wackeligen Beinen, da der Sozialverband nicht erneut so viel Geld locker machen kann«, so Günter Carstensen. Daher war das Kinderfest auch schon Thema in der Sitzung des Sozialausschusses. Stattfinden soll es gern wieder auf »Hof Gaarde«, und einen Termin hat man auch schon ins Auge gefasst: Samstag 30. Juni. »Die Gemeinden Klanxbüll und Lübke-Koog wollen wir um eine Kostenbeteiligung bitten, suchen aber jetzt noch weitere Sponsoren, die uns finanziell unter die Arme greifen«, verlautete vom Sozialverband. Ob Firmen oder Privatpersonen, ob kleine Spende oder großzügige Unterstützung – jeder, der den Kindern in der Region um Emmelsbüll-Horsbüll einen schönen Tag beschenken möchte, darf sich gern bei Günter Carstensen unter Telefon 04665 346 oder per Fax unter 04665 780 melden.



Feuerwehrmusikzug Beste Blasmusik aus Emmelsbüll-Horsbüll

Liebe Leserinnen und Leser,

1977 wurde die Idee „belächelt“ – nun gibt es uns, den Feuerwehrmusikzug Emmelsbüll-Horsbüll, seit 35 Jahren. Und das möchten wir feiern!!!

Wir laden Euch ein zur Jubiläumsfeier am 16. Juni 2012 ab 18.30 Uhr in/an der ehemaligen Emmelsbüller Schule. Bei hoffentlich gutem Wetter wird es draußen auf dem Pausenschulhof (bei schlechtem Wetter drinnen in der Sporthalle) zunächst ca. 2 Stunden „Live-Musik“ geben. Als musikalische Gäste werden der 1. Harmonika-Club Niebüll, die Hale-Pop-Singers aus Achtrup und der FF-Chor „Blauen Jungs“ auftreten. Natürlich sind wir als Gastgeber auch dabei. Anschließend beginnt der Jubiläumsball in der Sporthalle mit DJ Lothar Petersen. Eine Tombola, Showprogramm, Essen und Trinken, u.a. leckere Cocktails, werden an diesem Abend natürlich ebenfalls nicht fehlen. Der Eintritt beträgt 5,00 EUR pro Person.

Also – herzlich willkommen am 16. Juni zum Jubiläumsfest des Feuerwehrmusikzuges Emmelsbüll-Horsbüll – wir freuen uns auf Euch!

Helferinnen & Helfer gesucht! Alle Mitglieder des Musikzuges sind an diesem Abend aktiv in die Gestaltung des Jubiläums eingebunden. Darüber hinaus benötigen wir aber noch weitere Helferinnen und Helfer. Wer sich dem Musikzug verbunden fühlt und bei unserem Fest mitzuhelfen möchte, meldet sich bitte kurzfristig bei Ralf Boysen unter der unten angegebenen Telefonnummer. Für Fragen oder weitere Auskünfte stehen gerne zur Verfügung:

Ralf Boysen
1. Vorsitzender
Tel.: 04661-4092
E-Mail: fwmz-eh@versanet.de

Albert Franz
Musikalischer Leiter und
Ausbilder
Tel.: 04665-723

Eine Spende, ob groß oder klein, wird sehr zu unserer Freude sein!!!

Zur finanziellen Unterstützung des Musikzuges unsere Bankverbindung:
VR-Bank Niebüll Blz.: 21763542 Kto.: 6451888

Viele Grüße
Der Feuerwehrmusikzug Emmelsbüll-Horsbüll

Die neue Postkarte ist da!



Nach der hervorragenden Resonanz zur ersten Postkarte der Horsbüller Künstlerin Patti Kafurke mit Motiven aus der Gemeinde, hat Patti eine neue Ansichtskarte entworfen.

„Ich habe sehr viele Rückmeldungen und Anregungen zur ersten Karte erhalten!“, freut sich Patti. „Einige konnte ich dann in der neuen Postkarte umsetzen.“

Auch diese Ansichtskarte zeigt wieder vier markante Motive aus unserer schönen Gemeinde auf dem Hintergrund der Farben Nordfrieslands. Die Karte ist zudem auf der Vorderseite mit Glanzfolie veredelt.

Die Postkarte ist derzeit ab 0,50 € an folgenden Stellen erhältlich:
In Wiebkes Hausladen, dem Friesischer Gasthof Emmelsbüll, im Gasthof Südwesthörn und natürlich bei der Künstlerin Patti Kafurke selbst.

Impressum: Herausgegeben vom Verein Seebrise e.V..
Redaktion: Helga Christiansen, Günther Carstensen. Layout: Microsoft Publisher 2003 und 2007. Auflage: 330 bis 350.

Anschriften u. verantwortlich i. S. d. Pressegesetzes:
Helga Christiansen, Neuhorsbüller Weg 12, 25924 Emmelsbüll-Horsbüll
Tel. 04665-403, Mobil 0160-94 96 72 48, Mail: christiansenteam@aol.com
Günther Carstensen, Wenlihörner Weg 12, 25924 Emmelsbüll-Horsbüll
Tel. 04665-346, Fax 780, Mail: moorham@wenlihoern.de